

## NDB-Artikel

**Bodinus**, *Elias* Didaktiker, 17. Jahrhundert, \* wahrscheinlich Könnern (Regierungsbezirk Magdeburg). (evangelisch)

### Leben

B., der sich selbst *Conarensis Sax.* nannte, trat um 1615 in Lüneburg mit einem eigenen Schreiblehrverfahren auf, lebte um 1618 in Hamburg, wo er zu Unrecht der Winkelschulmeisterei beschuldigt und wegen seiner Unterrichtsreformvorschläge öffentlich so heftig angegriffen wurde, daß er es vorzog, nach Brandenburg überzusiedeln. Dort soll er nach anfänglichen Erfolgen bald erkrankt sein und blieb dann verschollen. - Das lateinische Sprachlehrbuch des B., eine nicht gedruckte „Clavis latininitatis“, hat Comenius zu seiner „Janua“ angeregt. Durch seine 1621 erschienene „Didaktik“, die erste pädagogische Schrift dieses Titels, ist B. neben Ratichius und Comenius zum Mitbegründer der neuzeitlichen, natur- und vernunftgemäßen Unterrichtslehre geworden, deren Grundsätze und Verfahren er z. T. erstmalig vorgeschlagen hat.

### Werke

*Weitere W* Ber. Von d. Natur und vernunftmäßigen Didactica od. Lehrkunst, o. O. 1621.

### Literatur

W. Toischer, Die Didaktik d. E. B., in: Mitt. d. Ges. f. dt. Erziehungs- u. Schulgesch., Jg. 9, 1899, S. 209-28.

### Autor

Gottfried Hausmann

### Empfohlene Zitierweise

, „Bodinus, Elias“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 358 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---